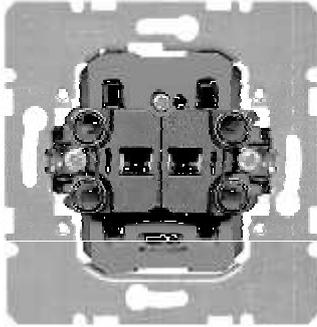


Taster-BA 2fach Up 75142000



Die Taster-BA 2fach ist eine Busankopplung kombiniert mit zwei Mikrotastern und einer mechanischen Aufnahmeeinheit für Wippen aller Berker-Standard und Flächenprogramme des Modul-Systems.

In Abhängigkeit der Parametereinstellungen werden bei Betätigung Schalt- oder Schalt / Dimm- oder Jalousietelegramme in das System versendet. Der Wert der Kommunikationsobjekte kann über 2 Status-LED angezeigt werden.

Allgemeine Technische Daten:

Anschluss :

Anschluss Bedienelement:

Schutzart:

Schutzklasse:

Prüfzeichen:

Umgebungstemperatur:

Lagertemperatur:

Einbaulage:

Mindestabstände:

Befestigungsart:

über Steckklemme

über Wippenadapter aufsteckbar

IP 20 (nach EN 60529)

III (nach IEC 40)

EIB

-5° C bis +45° C

-25° C bis +70° C

beliebig (nicht mit 230 V Geräten bzw. Leitungen in einer Dose)

keine

Einbau in Gerätedosen (Ø 60 mm, 40 mm tief) oder in Geräte-Verbindungs-dosen

(Ø 60 mm, 60 mm tief)

Versorgung instabus EIB:

Spannung:

Anschluss:

24 V DC (+6 V / -4 V)

über instabus Anschluss- und Abzweigklemme

Verhalten bei Spannungsausfall:

Nur Busspannung:

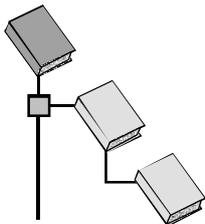
Es werden keine Telegramme gesendet.

Verhalten beim Wiedereinschalten:

Nur Busspannung:

Es werden keine Telegramme gesendet.

Produktverwaltung

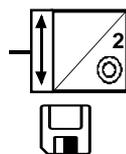


Gebr. Berker

Berker

Taster

Taster, 2-fach

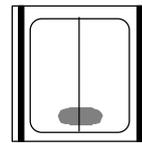
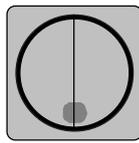
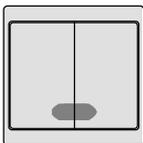


Taster-BA 2fach Up

Best.-Nr. 75 141100

Schalten, Dimmen, Jalousie 105701

Allgemeine Hinweise



Der Berker Taster-BA 2fach Up ist mit 2 LEDs ausgestattet. In Kombination mit der Serienwippe mit Linse (Design beachten!) ist neben der Darstellung eines Objekt- und Schaltzustandes ein Nutzen als Orientierungsbeleuchtung möglich. Beide LEDs sind mit separaten Objekten zur Verbindung mit Funktionen (Gruppenadressen) ausgeführt.

Taster-BA 2fach Up 75142000

Applikationseigenschaften

Mehrfach Applikation für
Schalten, Dimmen, Jalousie
Schaltfunktion mit Umschalten möglich

Status-LED mit eigenen
Kommunikationsobjekten
Bereichsdimmen möglich



Schalten, Dimmen,

Jalousie
105701

Anzahl Gruppenadressen (max.): 4
Anzahl Zuordnungen (max.): 5

Parameterbeschreibung:

Mehrfach-Applikationen ermöglichen die Parametrierung unterschiedlicher Funktionen mit Hilfe einer Applikation. **Es wird empfohlen, vor Vergabe der Gruppenadressen die Grundparameter auf die gewünschte Funktion einzustellen !**

Kommunikationsobjekte Funktion: Schalten

Applikation: Schalten, Dimmen, Jalousie 105701						
	Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag
<input type="checkbox"/>	0	Schalten	Wippe links	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	1	Schalten	Wippe Rechts	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	2*	LED Ansteuerung	Status LED links	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	3*	LED Ansteuerung	Status LED rechts	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü

* dynamische Objekte

Objekte 0, 1 Schalten Wippe N:

Senden bei Betätigung der entsprechenden Wippe ein Schalttelegramm mit der sendenden Gruppenadresse. Diese und weitere zugeordnete Gruppenadressen können auch empfangen werden, um den Objektwert zu ändern.

Objekt 2, 3 LED Ansteuerung (dynamische Objekte):

Bei Wahl Parameter „**Funktion der Status-LED für Objekt n**“ werden entsprechende Objekte geöffnet, die eine Zuordnung mit Gruppenadressen (typisch eine Gruppenadresse / Objekt) ermöglichen. Die LED folgt in diesem Falle nur dem Zustand des entsprechenden Objektes und ist von der Tastenbetätigung unabhängig.

Parameter: Wippe	
Funktion der Wippe	Schalten Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden
Befehl bei Wippenbetätigung N	EIN, AUS, UM
Funktion der N Status LED	immer AUS immer EIN für Objekt 0 für Objekt 1 für Objekt 2 bzw. 3
Status-LED-Darstellung	links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts invertiert links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts normal

Taster-BA 2fach Up 75142000

Parameterbeschreibung der Funktion Schalten:



Schalten,
Jalousie, Dimmen
105701

Befehl bei Wippenbetätigung N: Jede Wippe kann separat projiziert werden. Wird die Taster-BA zur Steuerung einer Funktion genutzt, so empfiehlt sich, die linke Taste zum Versenden des EIN Befehls, die rechte Taste zum Versenden des AUS Befehls zu nutzen.
Sollen zwei Funktionen mit Hilfe des Sensors ausgelöst werden, ist die **UM Funktion** zu wählen. Die UM- oder auch Toggle Funktion invertiert bei jeder Betätigung den Objektwert und somit den Informationsinhalt des Telegramms. Werden die entsprechenden Aktoren von weiteren Funktionen, z. B. einer Zentralschaltung gesteuert, so muss die Taster-BA über diese Funktionen „informiert“ werden. Diese Gruppenadressen müssen als Empfangsadressen auf das Schaltobjekt rückgeführt werden.

Funktion der N Status LED: Die zwei Status LEDs ermöglichen individuelle Einstellungen: immer EIN zur Orientierungsbeleuchtung (Wippen mit Linse) oder immer (Wippe ohne Linse). Entsprechend der Parameter können die Status LEDs auch direkt den Kommunikations-Objekten zugeordnet werden.
Eine tastenunabhängige Funktion der Status LEDs ist durch Setzen der Parameter „für Objekt 2 bzw. 3“ möglich. In diesem Fall wirkt nur die entsprechend empfangene Gruppenadresse auf die LED.

Status-LED-Darstellung: Normal bedeutet, LED's leuchten, wenn Objektwert = 1

Kommunikationsobjekte Funktion: Jalousie



Schalten,
Dimmen
Jalousie,
105701

Applikation: Schalten, Dimmen, Jalousie 105701						
	Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag
<input type="checkbox"/>	0	Kurzzeitbetrieb	Wippe	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	1	Langzeitbetrieb	Wippe	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	2*	LED Ansteuerung	Status LED links	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	3*	LED Ansteuerung	Status LED rechts	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü

* dynamische Objekte

Objekte 0 Kurzzeitbetrieb: Sendet bei Betätigung der entsprechenden Wippe ein Schalttelegramm (1 Bit) mit der Gruppenadresse. Dieses steuert den zugeordneten Aktor in den Tastbetrieb. Die mit dem Objekt verbundene Gruppenadresse wird ebenfalls genutzt, um den Antrieb während der aktiven Betriebsart Langzeit (Antrieb fährt) durch erneute Betätigung einer Taste zu stoppen.

Objekte 1 Langzeitbetrieb: Steuert den verbundenen Antrieb in die Rastfunktion. Der Antrieb fährt bis zum Endschalter oder wird durch den Empfang eines Kurzzeitbefehles vorzeitig angehalten.

Objekt 2, 3 LED Ansteuerung (dynamische Objekte):

Bei Wahl Parameter „Funktion der Status-LED für Objekt n“ werden entsprechende Objekte geöffnet, die eine Zuordnung mit Gruppenadressen (typisch eine Gruppenadresse / Objekt) ermöglichen. Die LED folgt in diesem Fall nur dem Zustand des entsprechenden Objektes und ist von der Tastenbetätigung unabhängig.

Parameterbeschreibung Funktion Jalousie:



Schalten,
Jalousie,
Dimmen
105701

Parameter: Wippe	
Funktion der Wippe	Schalten Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden
Befehl bei Wippenbetätigung	links = AUF, rechts = AB links = AB, rechts = AUF
Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb	300 ms, 400 ms, 500 ms , 600 ms....6s, 7s
Funktion der N Status LED	immer AUS immer EIN für Objekt 0 für Objekt 1 für Objekt 2 bzw. 3
Status-LED-Darstellung	links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts invertiert links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts normal

 **Befehl bei Wippenbetätigung:** Der Taster-BA 2fach ermöglicht das manuelle Steuern der Drehrichtung einer Gruppe motorischer Antriebe. Der Parameter ermöglicht eine kundenorientierte Einstellung der Bedienoberfläche. Die Versendung eines AUF Telegramms wird mit dem Telegramminhalt 0, eines AB-Telegramms mit 1 dargestellt.

 **Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb:** Bei der manuellen Steuerung motorischer Antriebe wird zwischen zwei Betriebsarten (Unterfunktionen) unterschieden: 1. Tastbetrieb = Kurzzeitbetrieb und 2. Rastbetrieb = Langzeitbetrieb. Beide Betriebsarten werden durch separate Objekte unterstützt. Die Steuerungsfunktion unterscheidet aufgrund der Betätigungsdauer, welches Telegramm zur Ausführung kommt: Hält eine Betätigung unter 500 ms (Standardwert) an, so wird ein Telegramm „Tastbetrieb“ versendet. Eine länger anhaltende Betätigung erzeugt ein Telegramm mit dem Informationsinhalt „Rastbetrieb“. Nach erfolgter Versendung der Information „Rastbetrieb“ bewirkt eine beliebige Betätigung der Bedienoberfläche die Versendung eines „Halt“ Befehls. Der Antrieb stoppt. Dieser wird über das Kurzzeitobjekt ausgeführt. Daraus folgt, dass das Kurzzeitobjekt immer mit einer entsprechenden Gruppenadresse zu belegen ist.

 **Funktion der N Status LED:** Die zwei Status LEDs ermöglichen individuelle Einstellungen: immer EIN zur Orientierungsbeleuchtung (Wippen mit Linse) oder immer (Wippe ohne Linse). Entsprechend der Parameter können die Status LEDs auch direkt den Kommunikationsobjekten zugeordnet werden.

Eine tastenunabhängige Funktion der Status LEDs ist durch setzen der Parameter „für Objekt 2 bzw 3“ möglich. In diesem Falle wirkt nur die entsprechend empfangene Gruppenadresse auf die LED.

 **Status-LED-Darstellung:** Normal bedeutet, LEDs leuchten, wenn Objektwert = 1.

Kommunikationsobjekte Funktion:

Dimmen mit Stoptelegramm
Dimmen mit zyklischem Senden



Schalten,
Dimmen
Jalousie,
105701

Applikation: Schalten, Dimmen , Jalousie 105701						
	Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag
<input type="checkbox"/>	0	Schalten	Wippe	1 Bit	Auto	S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	1	Dimmen	Wippe	4 Bit	Auto	S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	2*	LED Ansteuerung	Status LED links	1 Bit	Auto	S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	3*	LED Ansteuerung	Status LED rechts	1 Bit	Auto	S,K,Ü

* dynamische Objekte

Taster-BA 2fach Up 75142000

Objekte 0 Schalten: Sendet bei Betätigung der entsprechenden Wippe ein Schalttelegramm (1 Bit) mit der Gruppenadresse. Dieses steuert den zugeordneten Aktor und schaltet ihn ein.

Objekte 1 Dimmen: Steuert die Helligkeit der angeschlossenen Dimmaktoren über eine 4 Bit Steuerungsfunktion.

Objekt 2, 3 LED Ansteuerung (dynamische Objekte):

Bei Wahl Parameter „**Funktion der Status-LED für Objekt n**“ werden entsprechende Objekte geöffnet, die eine Zuordnung mit Gruppenadressen (typisch eine Gruppenadresse / Objekt) ermöglichen. Die LED folgt in diesem Falle nur dem Zustand des entsprechenden Objektes und ist von der Tastenbetätigung unabhängig.

Parameterbeschreibung Funktion Dimmen mit Stoptelegramm:

Parameter: Wippe	
Funktion der Wippe	Schalten Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden
Befehl bei Wippenbetätigung	links = heller (EIN), rechts = dunkler (AUS) links = heller (UM), rechts = dunkler (UM)
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	300 ms, 400 ms, 500 ms , 600 ms....6 s, 7 s
Funktion der N Status LED	immer AUS immer EIN für Objekt 0 für Objekt 2 bzw. 3
Status-LED-Darstellung	links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts invertiert links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts normal

 **Befehl bei Wippenbetätigung:** Der Taster-BA 2fach ermöglicht die manuelle Helligkeitssteuerung einer Gruppe Aktoren / Dimmaktoren. Der Parameter ermöglicht eine kundenorientierte Einstellung der Bedienoberfläche. Es werden zwei Bedienkonzepte unterstützt: dem Trennen von Ein und AUS bzw. Heller und Dunkler auf jeweils eine Wippe sowie einer Umschaltfunktion in Kombination mit EIN / AUS-Schalten für beide Wippen bei getrennter Steuerung der Helligkeit.

 **Zeit zwischen Schalten und Dimmen:** Bei der manuellen Steuerung von Dimmaktoren zwischen zwei Betriebsarten (Unterfunktionen) wird wie folgt unterschieden: 1. Schaltbetrieb EIN / AUS (1 Bit) und Helligkeitssteuerung HELLER / DUNKLER (4 Bit). Beide Betriebsarten werden durch separate Objekte unterstützt. Die Steuerungsfunktion unterscheidet aufgrund der Betätigungsdauer, welches Telegramm zur Ausführung kommt: Hält eine Betätigung unter 500 ms (Standardwert) an, so wird ein Telegramm „Schalten versendet“. Eine länger anhaltende Betätigung erzeugt ein Telegramm mit dem Informationsinhalt „Dimme um 100 %“. Wird danach die Betätigung gelöst, wird ein weiteres Telegramm versendet, welches von den Dimmaktoren als „Dimmvorgang stoppen“ ausgewertet wird.

Parameterbeschreibung Funktion Dimmen mit Stoptelegramm:

 **Funktion der N Status LED:** Die zwei Status LEDs ermöglichen individuelle Einstellungen: immer EIN zur Orientierungsbeleuchtung (Wippen mit Linse) oder immer (Wippe ohne Linse). Entsprechend der Parameter können die Status LEDs auch direkt den Kommunikationsobjekten zugeordnet werden. Eine tastenunabhängige Funktion der Status LEDs ist durch setzen der Parameter „für Objekt 2 bzw. 3“ möglich. In diesem Fall wirken nur die entsprechend empfangene Gruppenadresse auf die LED.

 **Status-LED-Darstellung:** Normal bedeutet, LEDs leuchten, wenn Objektwert = 1.



Schalten,
Dimmen.
Jalousie
105701

Taster-BA 2fach Up 75142000

Parameterbeschreibung Funktion Dimmen mit Telegrammwiederholung:

Parameter: Wippe	
Funktion der Wippe	Schalten Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden
Heller / Dunkler dimmen um	1,5 %, 3 %, 6 %, 12,5 % , 25 %, 50 %, 100 %
Befehl bei Wippenbetätigung	links = heller (EIN), rechts = dunkler (AUS) links = heller (UM), rechts = dunkler (UM)
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	300 ms, 400 ms, 500 ms, 600 ms...6 s, 7 s
Zeit zwischen zwei Telegrammen	300 ms, 400 ms, 500 ms , 600 ms...6 s, 7 s
Funktion der N Status LED	immer AUS immer EIN für Objekt 0 für Objekt 2 bzw. 3
Status-LED-Darstellung	links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts invertiert links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts normal

 **Heller / Dunkler dimmen um** /  **Zeit zwischen zwei Telegrammen:** Das Dimmen mit Telegrammwiederholung findet hauptsächlich Anwendung, wenn mehrere Aktoren in unterschiedlichen Linien gesteuert werden sollen. Aufgrund der Kopplereigenschaft, Telegramme zwischenspeichern, würde sonst ein gleichmäßiges Einstellen der Aktoren nicht garantiert möglich sein. Der Aktor in der benachbarten Linie würde das Stop-Telegramm zu einem späteren Zeitpunkt empfangen und somit der Dimmvorgang im entsprechenden Aktor später abbrechen.

Die mehrfache Übertragung des Dimmbereich-Telegramms (z. B. alle 500 ms um 12,5 %) während der Betätigung sorgt für eine einwandfreie Einstellung der Betriebsmittel im linienübergreifenden Datenaustausch.

Je kleiner der gewählte Bereich (mind. 1,5 %), um so feiner ist die manuelle Einstellgüte. In diesem Fall wird jedoch empfohlen, die Zeit zwischen zwei Telegrammen relativ klein zu halten (z. B. 300 ms). Dies führt zu einer erhöhten Busbelastung, die jedoch im allgemeinen vernachlässigt werden kann.